

**Dritte Verordnung
zur Aufhebung von Naturdenkmalen (ND)
im Landkreis Ostprignitz-Ruppin
vom 15. November 2005**

Aufgrund des § 23 Abs. 2 des Brandenburgischen Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Brandenburgisches Naturschutzgesetz - BbgNatSchG) vom 25. Juni 1992 (GVBl. I/92 S. 208) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Mai 2004 (GVBl. I S. 350) in Verbindung mit § 28 und § 78 BbgNatSchG verordnet der Landkreis Ostprignitz-Ruppin als untere Naturschutzbehörde:

§ 1

Die in der Anlage 1 dieser Verordnung aufgelisteten und aufgrund des § 30 des Feld- und Forstpolizeigesetzes vom 21.01.1926 im Wortlaut der Bekanntmachung vom 21.01.1926 (GS S. 83) und der Verordnung über die Sicherung von Naturdenkmalen im Landkreis Ruppin vom 25.10.1934 (Sonderbeilage zum 50. Stück des Amtsblattes der Preußischen Regierung in Potsdam vom 08.12.1934), der §§ 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26.06.1935 (RGBl. I S. 821), der §§ 7 Abs. 1 bis 4 und 9 der Durchführungsverordnung vom 31.10.1935 (RGBl. I S. 1275), und der Zweiten Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreise Ostprignitz vom 04.02.1939 geschützten Naturdenkmale werden aufgehoben.

§ 2

Die in der Anlage 2 dieser Verordnung, mit Beschluss des Kreistages Neuruppin Nr. 245/78 „Baum- und Gehölz-Schutzordnung des Kreises Neuruppin“ vom 15.06.1978 und mit Beschluss des Kreistages vom 13.05.1976/ 09.08.1989 "Unterschutzstellung von Naturobjekten im Kreis Kyritz" festgesetzten und auf der Grundlage des Gesetzes über die planmäßige Gestaltung der sozialistischen Landeskultur in der Deutschen Demokratischen Republik (Landeskulturgesetz) vom 14.05.1970 (GBl. I Nr. 12 S. 67) und der 1. Durchführungsbestimmung zum Landeskulturgesetz - Schutz und Pflege der Pflanzen- und Tierwelt und der landschaftlichen Schönheit (Naturschutzverordnung) vom 14.05. 1970 (GBl. II Nr. 46 S. 331) festgesetzten Naturdenkmale werden hiermit aufgehoben.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

II. Ordnung und Sicherheit / Dritte Verordnung zur Aufhebung von NaturdenkmalenAnlage 1**Naturdenkmale auf Grundlage des § 30 des Feld-und Forstpolizeigesetzes vom 21.01.1926 und des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26.06.1935**Stadt Neuruppin

OT Karwe	Eiche, am Wirtschaftshof Papsthum	vollständig
Nr. 70		

Stadt Rheinsberg

Nr. 63	Baumbestände: Bismarckplatz	vollständig
	Marktplatz	vollständig
		(außer Friedenseiche)
	Triangelplatz	vollständig
	Lindenpark	vollständig

Zechlinerhütte

Nr. 80	6 Linden, 1-3 Bismarckplatz, 4-6 Rheinsberger Straße	vollständig
Nr. 81	5 Linden, auf dem Grundstück Nr. 13, gegenüber Strandhotel	vollständig

Anlage 2

II. Ordnung und Sicherheit / Dritte Verordnung zur Aufhebung von Naturdenkmälern

Nr. 3139/4	Eiche, Schwanke	vollständig
Nr. 3139/4	Eiche, südlich Dorf	vollständig
Sieversdorf		
Nr. 3040/3	zwei Linden, Raminsgurt	vollständig
Nr. 3040/3	Eiche, ohne Standortangabe	vollständig
<u>Stadt Wusterhausen</u>		
OT Metzelthin		
Nr. 3141/1	Linde, links vor dem Gutshaus	teilweise, 1 von 5 Linden
<u>Amt Temnitz</u>		
Netzeband		
Nr. 48	drei Douglasien, ehemaliger Gutspark	vollständig
Storbeck		
Nr. 92	Gemeine Kiefer, ohne Standortangabe	vollständig
Walsleben		
Nr. 53	Eiche, ohne Standortangabe	vollständig
Wildberg		
Nr. 114	zwei Kopfweidenpartien Straße Wildberg-Rohrlack	vollständig